

› **Kantonale Feuerversicherung verzichtet auf zusätzliches Kriterium**

Swiss Plastics und VKR intervenieren erfolgreich

Bild: Geberit Vertriebs AG



Die Fachkommission Bautechnik kragt zurück: Kunststoffrohre werden nicht als kritisch beurteilt und fallen deshalb nicht in die Brandschutzregister-Gruppe 141.

Die Fachkommission Bautechnik der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen

hatte ursprünglich einen Beschluss gefällt, wonach Kunststoffrohre gemäss

Brandschutzregister-Gruppe 141 als kritisch zu beurteilen seien. Dies hätte dazu geführt, dass ein Grossteil der bis Ende 2014 anwendbaren Kunststoffrohre in der Schweiz nicht mehr hätte verwendet werden können.

Da dies einen Teil der VKR-Mitglieder betroffen hätte und die Baustoffe schon anderweitig auf ihre Sicherheit hin überprüft werden, haben Swiss Plastics und der VKR gemeinsam interveniert. Mit Schreiben vom 11. Mai 2015 hat die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen nun geantwortet, dass der Beschluss der Fachkommission Bautechnik bezüglich der Kunststoffrohre nicht der Absicht entspreche und deshalb auf die Brandschutzregister-Gruppe 141 «Rohre» nicht umgesetzt werde. Der Beschlusstext wird entsprechend angepasst.

Die Intervention der Geschäftsstelle Swiss Plastics und des VKR führte somit zum Erfolg und es bleibt zu hoffen, dass auch in anderen Fällen Ähnliches berichtet werden kann. ■

Swiss Bauproduktengesetz 2014

Das BauPG (SR 933.0) gilt wie das alte Gesetz für Bauprodukte, die hergestellt werden, um dauerhaft in Bauwerken des Hoch- und Tiefbaus eingebaut zu werden. Die Grundanforderungen an Bauwerke wurden zu den bisherigen sechs Elementen um eines erweitert und umfassen: (1) mechanische Festigkeit und Standsicherheit, (2) Brandschutz, (3) Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, (4) Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, (5) Schallschutz, (6) Energieeinsparung und Wärmeschutz und neu (7) die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen.

Neu löst eine Leistungserklärung für seriell gefertigte Bauprodukte die heutige

Konformitätserklärung ab. In der Leistungserklärung übernimmt der Hersteller (Händler, Inverkehrbringer usw.) die Verantwortung für die Konformität des Bauprodukts mit dessen erklärter Leistung (Anbringen des CE-Zeichens). Die Umsetzung hat durch den Hersteller, Exporteur, Importeur oder die mit Bauprodukten Handel treibende Firma zu erfolgen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass vermehrt Bauherrschaften (und Bauleitungen) die Leistungserklärung als Nachweis bei der Bauabnahme verlangen werden. Die Übergangsfrist läuft bis 30. Juni 2015.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle. ■

 **SUISSE PUBLIC**
Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

Bern, 16.–19.6.2015

Mitglieder des VKR stellen ihre Produkte und Dienstleistungen an der Suisse Public in Bern aus und freuen sich auf Ihren Besuch und interessante Gespräche. Sie finden die Messestände der folgenden VKR Mitglieder in der Halle 3.2

Aliaxis U&I	B04
Etetertub AG	B03
GF Rohrleitungssysteme Schweiz AG	B01
Haka Gerodur AG	C10
Hawle AG	A08
Herbert Hoffmann AG	A05
Hobas Engineering + Rohre AG	E13
Jansen AG	D32

EuPC bezieht Stellung

Im Bereich der Beschaffung von Polymeren hat es bei den europäischen Produzenten nicht überhörbare Probleme gegeben. Einerseits betrifft es die erhöhtlichen Mengen an Rohstoffen, andererseits aber auch die Preise, die sich aus Marktgründen daraus ergeben. EuPC als europäischer Verband der Produzenten hat anlässlich der Generalversammlung das Problem aufgegriffen und am 21. Mai 2015 die nachstehende Medienmitteilung publiziert.

EuPC launches Strategic Alliance for European polymer supplies

On May 22nd 2015, during the EuPC General Assembly in Warsaw, EuPC launched a Strategic Alliance for Polymer Supplies in Europe. This Alliance was formed in response to a recent series of force majeure declarations by some of the leading EU polymer suppliers leading to shortage of material on the European market and is the consequence of very unhappy plastics converters that do not wish to see this repeated in the future. Since early March 2015, the EU polymer industry has declared force majeure on 34 separate and consequent occasions and exacerbated an already tense situation on the EU polyethylene and polypropylene markets. This has driven polymer prices to levels not seen in the past decade, at a time when oil prices are still relatively low.

«The unavailability of certain grades of polymers and record polymer prices have forced some converters to close production lines. The situation will continue to worsen if nothing is done. EuPC Members set up the 'Strategic Alliance for Polymers in Europe' under the experienced

leadership of Ron Marsh [former CEO of a major plastics packaging group and guest to the EuPC Steering Committee]», according to Alexandre Dangis, EuPC Managing Director.

The plastics converting industry is a major EU employer and source of growth in Europe, employing more than 1.7 million employees and generating an annual turnover in excess of €280 billion. However, in order to continue this success, the plastics converting industry needs more dialogue and long-term vision in the polymer supply chain and a prompt suspension of EU import duties on polymers which are not being supplied in sufficient quantities in Europe.

«We hope that Polymer producers in Europe will reinvest current margins in the ageing European production sites in order to maintain a credible European polymer base to serve the plastics converters in a sustainable manner. Europe drives innovation in plastics packaging and thinking in waste management. Investment here safeguards global markets», according to Dangis.

Kontakt

Swiss Plastics
Urs Meyer
Schachenallee 29C, CH-5000 Aarau
Telefon +41 (0)62 834 00 60
u.meyer@swiss-plastics.ch
www.swiss-plastics.ch

Agenda

Tagung für Berufsbildungsverantwortliche

Die diesjährige Tagung findet am 17. September 2015 im Lorzensaal in Cham statt. Die Detailausschreibung erfolgt rechtzeitig. Die zeitliche Verschiebung gründet auf der Renovation der Lokalität im August.

ERFA-Tagungen in Arbeitssicherheit

Die ERFA-Tagungen finden im Juni in Münsingen BE, Lostorf SO und Wattwil SG statt. Ausgeschrieben sind sie für die Kalenderwochen 23, 25 und 26 während jeweils einem Halbtage.

KOPAS-Einführungskurs in Arbeitssicherheit

Der diesjährige Einführungskurs KOPAS wird am 25. August 2015 im Kultur- und Kongresshaus Aarau durchgeführt.

Weitere Anlässe finden Sie auf der Website von Swiss Plastics unter der Rubrik Agenda (www.swiss-plastics.ch/de/agenda/agenda) oder werden dazu elektronisch oder brieflich eingeladen.

Tageskurs Anbinden von Erdwärmesonden

Die SIA Norm 384/6 (Erdwärmesonden) wurde am 01.01.2010 in Kraft gesetzt und erfordert das Anbinden von Erdwärmesonden durch speziell ausgebildete, zertifizierte Schweißer. Der letzte geplante Kurs Anbinden von Erdwärmesonden (GTK29) im laufenden Jahr findet am 24.07.2015 statt. Informationen und Anmeldung unter www.vkr.ch